

L00593 Hermann Bahr an  
Arthur Schnitzler, [19.? 9. 1896]

„Die Zeit“  
Wiener Wochenschrift  
Herausgeber:  
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.  
Telephon Nr. 6415.

Wien, den ..... 189..  
IX/3, Günthergasse 1.

5 Lieber Arthur, anbei das gewünschte Heft, das ich mir jedoch bei Gelegenheit zu retournieren bitte, es gehört der Redaction. Bitte, schreib mir die Adresse von Richard. Vergiß nicht, daß Du mir eine Novelle versprochen hast, groß oder klein, „aber gewiß!“

10 Herzlichst  
Dein

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

- Versand durch Hermann Bahr am [19.? 9. 1896] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [19. 9. 1896 – 23. 9. 1896?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 270 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »20? Sept. 96«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »41«  
Editorischer Hinweis: zur abweichenden Datierung siehe die Antwort Schnitzlers
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 125.

6 *gewünschte Heft*] Möglicherweise *Cosmopolis*, Schnitzler erwähnt im *Tagebuch* am 20.9.1896 – dem mutmaßlichen Empfangstag – kritische Aussagen aus dem August-Heft über *Liebelei*.

13–14 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [19.? 9. 1896]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00593.html> (Stand 14. Februar 2026)